



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 2

Datum / Zeit	Mittwoch, 25. Februar 2015 / 19.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35
Teilnehmer	Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i>
Protokoll	Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

Traktandenliste

	Archiv
1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Januar 2015	1.421
2. Arbeitsvergabe Technische Untersuchung Kehrrechtdeponie Hintermatt	7.714
3. Information und Diskussion „Neustrukturierung der Wasserversorgung Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt und EWD Derendingen“	11.200
4. Information und Diskussion Mitfinanzierung von Institutionen durch die Regionsgemeinden. Anträge Repla zhd. der DV vom 23. März 2015	1.1100.401
5. Beschlussfassung Antrag Schullager	5.621
6. Arbeitsvergabe Turnplatz	5.200
7. Genehmigung eines Nachtragskredites für Ersatz defekte Feuerwehroleiter	7.512
8. Verschiedenes	

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Januar 2015**
1.421

Das Protokoll liegt vor und wurde mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig genehmigt.

2. **Arbeitsvergabe Technische Untersuchung Kehrrechtdeponie Hintermatt**
7.714

Zur Technischen Untersuchung der ehem. Kehrrechtdeponie Hintermatt liegen zwei Offerten vor. Fa. Wanner AG, Solothurn, Fr. 36'763.20 und Fa. SolGeo AG, Solothurn, Fr. 26'966.25

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Auftrag zur Technischen Untersuchung Kehrrechtdeponie Hintermatt wird vergeben an Fa. SolGeo AG, Solothurn. Kosten Fr. 26'966.25

Vollzug: F. Schreier

3. **Information und Diskussion „Neustrukturierung der Wasserversorgung Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt und EWD Derendingen“**
11.200

Zur Information liegt das Arbeitspapier für das Projekt einer Neustrukturierung der Wasserversorgung vor. Dies dient dazu, zu entscheiden, ob eine Projektausarbeitung überhaupt an die Hand genommen werden soll. Erst nach Vorlage desselben wird definitiv über eine Neustrukturierung zu befinden sein. Der Rat äussert sich zustimmend und findet es sinnvoll, allenfalls Synergien zu nutzen. Der Zweckverband soll in diesem Sinne orientiert werden.

Das Arbeitspapier wird ebenfalls den (Ersatz-)Delegierten des ZV ä.W., dem Brunnenmeister und dem Präsidenten der BWK zugestellt, um diese Gremien ebenfalls in das Projekt einzubeziehen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Erstellung eines Projektes „Neustrukturierung der Wasserversorgungen Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt und EWD Derendingen“ wird zugestimmt.

Vollzug: F. Schreier

4. **Information und Diskussion Mitfinanzierung von Institutionen durch die Regionsgemeinden. Anträge Repla zhd. der DV vom 23. März 2015**
1.1100.401

Im repla-Raum existieren mehrere Vereinbarungen zur Mitfinanzierung von Institutionen durch die Regionsgemeinden. Es sind die Folgenden:

- *Stadttheater, Solothurn*
- *Altes Spital, Solothurn*
- *Zentralbibliothek, Solothurn*
- *Kunsteisbahn, Zuchwil*
- *Velostation, Bahnhof Solothurn*

Die Vereinbarungen sind rechtlich nicht bindend, weshalb die Beitragszahlungen je nach Finanzlage der Gemeinden nur zum Teil oder gar nicht geleistet werden.

Eine Arbeitsgruppe Kostenteiler soll nun beauftragt werden, die Gesamtkosten eines „Topfes“ zu ermitteln. Dieses Modell soll die Basis bilden, um die Gesamtheit alle Institutionen daraus zu berücksichtigen. Der Rat kann sich für diese Lösung aussprechen. Als Nachteil wird empfunden, dass durch die Zentralisierung unser (finanzieller) Einfluss in einem weiteren Gebiet eingeschränkt wird.

P. Rindlisbacher erhält vom Gemeinderat einstimmig den Auftrag, als Delegierter der Einwohnergemeinde Horriwil in der repla der Bildung einer Arbeitsgruppe an der Delegiertenversammlung vom 23.03.2015 zuzustimmen.

5. Beschlussfassung Antrag Schullager 5.621

P. Kissling stellt den Antrag vor und erläutert die Ausgangslage.

Anstelle von jährlichen Klassenlagern ab der 3. Klasse wird vorgeschlagen, ab Schuljahr 15/16 alle 2 Jahre ein solches gemeinsam (3. – 6. Klasse) durchzuführen. Dadurch entstehen keine Mehrkosten, das Lager kann jedoch flexibler geplant werden. Alternierend dazu werden Projektanlässe stattfinden. Der Rat unterstützt den Vorschlag, dies vor allem auch im Sinne eines Austausches mit französischsprachigen Kindern.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Der vorliegende Antrag Schullager der Schulleitung/Lehrerschaft wird genehmigt.
Vollzug:	P. Kissling

6. Arbeitsvergabe Turnplatz 5.200

Als Diskussionsgrundlage dient die von H. Kipfer abgegebene Zusammenstellung.

Der Ausbau wird vergeben an Fa. Reinhart + Frei AG, Gerlafingen. Das bereits ausgewählte Kombi-Klettergerüst Colorado wird bezogen bei Fuchs Thun AG, Preis Fr. 4'370.--. Die Fallschutzmatten bestellen wir unter Berücksichtigung eines ortsansässigen Geschäftsmitinhabers bei westSol Trading, Subingen. H. Kipfer wird abklären, wie sich der Einkauf, bzw. die Verlegung der Platten mit den Parteien vereinbaren lässt. Zusätzlich eruiert er die Kosten für die Sandabdeckung sowie das Reinigen des Sandes oder allenfalls dessen Ersatz.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Die Arbeiten für den Turnplatz werden vergeben gem. Zusammenstellung. H. Kipfer tätigt zusätzliche Koordinationen, bzw. Kostenabklärungen in Sinne des GR.
Vollzug:	H. Kipfer

7. Genehmigung eines Nachtragskredites für Ersatz defekte Feuerwehroleiter 7.512

Anlässlich der ersten Gesamtübung wurde ein Defekt an der Handschiebeleiter festgestellt. Aufgrund der Einsatzsicherheit und des hohen Alters (über 35 Jahre) macht es keinen Sinn, diese zu reparieren. Von

Gesetzes wegen (SGV) ist eine zweite Handschiebeleiter Pflicht. Die Anschaffung gibt zu keinen Diskussionen Anlass. Die Leiter wird bezogen bei Brandschutz Ettiswil AG, Ettiswil.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Nachtragskredit von Fr. 2'252.05 für die Anschaffung einer neuen Handschiebeleiter wird genehmigt.

Vollzug: H. Kipfer

8. Verschiedenes

F. Schreier. Der Kopierer in der Schule wird ausgetauscht. Neu wird ein Gerät mit Anschluss an die PC's sowie der Ausrüstung für Farbkopien installiert.

Die Strassenbeleuchtung Haupt-/Oekingenstrasse wurde ausgetauscht. Dazu ist bereits ein Dankeslob von Herrn A. Küng an den GR eingetroffen. Er sieht mit der neuen Ausleuchtung zugleich auch seine Beschwerde betr. Bushaltestelle Oberdorf als erledigt.

Die Neugestaltung des Dorfplatzes ist im Detail geplant und mit B. Krebs abgesprochen. Einige Vorbereitungen wurden auch bereits getätigt. Ebenso wurden fachmännische Rückschnitte an Obst- sowie dem Kirschbaum durchgeführt. An dieser Stelle ergeht der beste Dank an B. Althaus für die Organisation der Helfer. In Sachen Holzarbeiten wird noch ein grösserer Aufwand in der Hohle erwartet. Dazu werden wir professionelle Hilfe beiziehen.

Auf das Gesuch des Soloth. Bauernverbandes um finanz. Beteiligung am Betriebshelferdienst wird nicht eingetreten.

Der Rat wird orientiert über ein aktuelles Problem i.S. Feuerwehrrekrutierung. Zwei junge Herren ignorieren sämtliche Übungen und Aufgebote. Die FW-Kommission wird gesetzeskonform die Bussen weiterhin aussprechen.

Für die Sammlung des Altpapiers erhalten wir noch Fr. 25.--/Tonne. Die Mitarbeit des Werkhofs an der Papiersammlung ist jeweils immens hoch. Das heutige Konzept ist aufwändig und muss überarbeitet werden. Der Rat wird aufgefordert, sich über eine Neuorganisation Gedanken zu machen!

Die Regio Energie lädt den Gesamt-GR im Zuge der Dorferschliessung mit Gas zu einem Gedankenaustausch ein. Der Termin für diesen Abend wird uns demnächst mitgeteilt.

Der Mofaanhänger von B. Krebs ist in einem schlechten Zustand und muss ersetzt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. Fr. 1'000.--.

Nach Möglichkeit wird P. Rindlisbacher an der GV von EES Jäggi Bigler, Etziken, am 24.03.2015 teilnehmen. Vom 23. bis 27.03.2015 finden die Tage der offenen Volksschule statt.

P. Kissling hat an der Chesslete teilgenommen und dankt den Veranstaltern für die Organisation des tollen Anlasses.

An der Feuerwehr-Übung hat er einen Posten mit erste Hilfe-Einsätzen durchgeführt. Er würdigt den Einsatz und das Engagement der ganzen Feuerwehr-Crew.

H. Kipfer verteilt die Auftragsbestätigungen für das Projekt Beleuchtung MZG und Kindergarten sowie Projektor/Leinwand/DVD Lautsprecher im MZG. Die Arbeiten starten kurz vor und in den Frühlingsferien. Eine neue Situation hat sich im Werkraum ergeben. Der Fachmann für Entfeuchtungsgeräte, welcher uns die Entfeuchtungsanlage installieren sollte, hat in diesem Zimmer ein anderes Problem festgestellt. Die warme Luft unter der Werkbank kann nicht nach oben zu den Fenstern steigen. Der Werkbank wird nun mit einem Abstand zur Wand montiert und die entstandene Lücke mit einem Gitter abgedeckt. Dies ermöglicht eine bessere Luftzirkulation. Zusätzlich muss unbedingt auf richtiges Lüften geachtet werden. Allenfalls muss die Dichtung in den Fenstern unterbrochen werden, um so eine absolute Abdichtung dieser zu unterbrechen. Bei Erfolg dieser Massnahmen müsste zu einem späteren Zeitpunkt ein Neuanstrich des Raumes vorgenommen

werden.

B. Althaus hat mit F. Rüegg Kontakt aufgenommen betr. Infotafel. Aus der heutigen Diskussion geht heraus, dass wir einen Versuch mit der noch vorhandenen Vorrichtung starten. Die Verantwortlichen vom Family-Träff gestalten ein Muster-Plakat. Anschliessend wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Schluss der Sitzung: 21.45 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 18. März 2015, 19.30 Uhr**, Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung

Der Gemeindepräsident



Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung



Silvia Schreier-Jenni